London, 23. November, Nachmittags 3 Uhr 45 Min. Preuß. Consols 106, Consols 103 1/16, convertirte Türken 14, 1873er Russen 96, Italiener 96 1/8, 4proc. ungar. Goldrente 80 7/8, 4proc. unificirte Egypter 73 3/4, Ottomanbank 10, Silber 43 13/16. — In die Bank flossen heute 22.000 Pfd.

London, 23. November. Bei dem heutigen Allotment indischer Council-Bills wurden 1,700,000 Rupien auf Kalkutta, 400,000 Rupien auf Madras, 800,000 Rupien auf Bombay zugetheilt. Die Offerten wurden voll berücksichtigt. — Telegraphic Transfers wurden nicht zugetheilt.

Paris, 23. November, Nachmitt. 3 Uhr. (Schluß-Course.) Fest. 3procent. amortisirb. Rente 84.40, 3procent. Rente 81.15, 4 1/2procent. Anleihe 108.90, italienische 5procent. Rente 97.60, 4procentige ungarische Goldrente 81 1/4, 5procentige Russen von 1877 100.70, Franzosen 462.50, Lombardische Eisenbahn-Actien 181.25, Lombardische Prioritäten 296.00, convert. Türken 14.10, Türkenloose 34.25, Crédit mobilier 328.00, 4procent. Spanier 67.48, Banque ottomane 502.50, Crédit foncier 1376, 4proc. unificirte Egypter 373.75, Suezactien 1998, Banque de Paris 758.75, Banque d'escompte 456.25, Wechsel auf London 25.34, Wechsel auf deutsche Plätze (3 Mon.) 123 7/16, Panama-Actien 299.37, Rio Tinto 392.50.

Paris, 23. November, Abends. Boulevard-Verkehr. 3proc. Rente 81.75, Italiener 97.67 1/2, 4proc. ungarische Goldrente 81 1/4, Türken 14.25, Spanier 67 11/16, Egypter 374.06, Ottomanbank 505. Steigend.

Petersburg, 23. November, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 21 7/32, russische II. Orientanleihe 96 1/4, do. III. Orientanleihe 97, do. Goldrente 193, do. Bank für auswärtigen Handel 308, Petersburger Disconto-Bank 738, Petersburger internat. Bank 494, russ. 4 1/2proc. Bodencreditpfandbriefe 152.

New-York, 23. November, Abends 6 Uhr. (Schluß-Course.) Nicht fest. Wechsel auf Berlin 95, Wechsel auf London 4.82, Cable Transfers 4.86, Wechsel auf Paris 5.24 3/8, 4procentige fundirte Anleihe von 1877 126 1/8, Erie-Bahnactien 30 3/8, New-York Centralbahn-Actien 109 3/4, Chicago-North-Western-Actien 111 3/8, Lake-Shore-Actien 95 1/8, Central-Pacific-Actien 33 1/2, Northern Pacific-Preferred-Actien 48, Louisville & Nashville-Actien 62 1/2, Union-Pacific-Actien 57 1/2, Chicago-Milwaukee & St. Paul-Actien 78 1/2, Reading & Philadelphia-Actien 71 1/2, Wabash-Preferred-Actien 33, Canada-Pacific-Eisenbahn-Actien 54, Illinois Centralbahn-Actien 116 1/2, Erie second Bonds 100 1/2. — Geld leicht, für Regierungsbonds 3 Procent, für andere Sicherheiten ebenfalls 3 Procent. Morgen Feiertag.

Buenos-Ayres, 22. November. Goldagio 46 1/2 Proc.

London, 22. November. Wechselcourse. Rupees 1s 4 13/32 d, Dollars (Hongkong ic.) 3s 1/2 d, Taels (Shanghai ic.) 4s 2d.

Diverse transatlantische Wechselcourse.

Manila, 14. October. (Herren Baer sen. & Co.) Cours auf London ist für diese Post auf 3s 7 1/2 d für 4 Mt. S. Bank-, 3s 6—7 1/2 d für 6 Mt. S. Creditwechsel zurückgegangen.

Wollberichte.

-ck- Berlin, 23. November. Wolle. Das Interesse war während der letzten acht Tage durch die Erwartung der Londoner Auctionseröffnung gefesselt. Das Resultat der gestrigen Eröffnung ist überraschend günstig. Bei zahlreicher Käuferzahl und lebhafter Stimmung setzten australische Wollen unverändert wie September-Auction ein, Cap-Wollen mit 1/2 Penny Abschlag, fehlerhafte zuweilen eine Kleinigkeit mehr. Es braucht nicht erwähnt zu werden, daß der Abschlag für Cap-Wollen hier im Handel längst anticipirt wurde und daß australische Kammzüge weit unter Londoner Parität verkauft wurden. Gegenwärtiger Londoner Kammzugeinstand ist 4.65—4.85 M, während der Druck der letzten Zeit auf 4.25—4.30 M herunter reichte. Daß unter solchen Umständen die Möglichkeit abgeschnitten ist, Handelszüge zu produciren, liegt auf der Hand, und da diese Unmöglichkeit schon seit vielen Monaten besteht, werden die Vorräthe in Zug und Kämmlingen fühlbar klein werden. Deutsche Wollen sind auf ihrem jetzigen Preisniveau in voller Parität mit australischen. Der Schluß der Antwerpener Auction, die Eröffnung der Londoner beweisen handgreiflich den allseitigen dringenden Bedarf. Die Industrie ist voll beschäftigt, hier mehr, dort weniger lohnend, aber sie arbeitet meist voll; das beweist, daß der Consum nicht kleiner geworden, und daß nur das System, aus der Hand in den Mund zu leben, einen übertriebenen Druck auf den Werth der Fabrikate wie des Rohmaterials ausübte. Der zwingende Bedarf der Maschine begrenzt den Druck und die geringste Anregung beseitigt ihn. In Deutschland wirkt in Zeiten des Geschäftsdrucks besonders deprimirend die Furcht vor Ueberfluthung des Kammgarnmarktes von Seiten der stark speculativen, forcirten Production Frankreichs, welche unter einer Zollbegünstigung von 18 M pro Doppelcentner das ganze deutsche Geschäft beunruhigt. Die deutschen Wollkämmereien werden zweifellos den Schaden verspüren, der ihnen erwächst durch die erzwungene Einschränkung der deutschen Kammgarnmacher, und den Ausgleich der Zölle erstreben.

WTB. London, 23. November. Wollauction. Die Auction war gut besucht. In Folge besserer Auswahl war die Betheiligung eine lebhaftere. Die Preise blieben unverändert.

Havre, 23. November. Baumwolle stetig. November 64 1/4, December 65, März 65 1/2, Juli 66 1/2.

Nordhausen, 22. November. Butter 1.60—1.80 M, Eßbutter 2.00—2.20 M per 1 Kilogramm, Eier 1.10—1.20 M per 1 Stiege.

Berlin, 23. November. Frische Butter (von süßer Sahne) 120 M, ost- und westpreußische Ia 115—120 M, do. IIa 110 bis 115 M, holsteiner und mecklenburger Ia 115—120 M, do. IIa 110 bis 115 M, schlesische, pommersche und polnische Ia 115—120 M, do. IIa 110—115 M, fehlerhafte Holsteiner 90—100 M, Landbutter 70—90 M für 50 Kilogramm. — Eier. Hochprima Eier 2.95 M, Prima do. 2.90 M, kleine und schmutzige Eier 2.30 M, Kalkeier 2.00 M das Schock.

Berlin, 23. November. Kartoffelmehl für 100 Kilogramm Brutto mit Sack. Fest. Für diesen Monat, November-December und December-Januar 17.60 M, April-Mai 18.00 M — Trockene Kartoffelstärke für 100 Kilogr. Brutto mit Sack. Fest. Für diesen Monat, November-December und December-Januar 17.80 M, April-Mai 18.00 M

Hamburg, 23. November. Kartoffelfabrikate. Notirungen per 100 Kilogramm. Kartoffelmehl ruhig. Prima-Waare 17 1/2 bis 18 1/2 M — Kartoffelstärke ruhig. Prima-Waare prompte 18—18 1/2 M — Capillair-Stärkesyrup fest, gefragt. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 22 1/2—23 1/2 M, 44 Bé 23 1/2—24 1/2 M mit 1 1/2 Proc. Decort. — Traubenzucker fest. Prima gegossen in Kisten 21 1/2—22 M, geraspelt in Säcken 23—24 M mit 1 1/2 Procent Decort. — Dextrin fest. Prima in Doppelsäcken 25 1/2—26 1/2 M — Kaffee. Es fand heute in effectiver Waare nur ein höchst unbedeutendes Geschäft statt, indem Inhaber sowohl wie Käufer eine abwartende Haltung beobachteten. Die Terminpreise, welche zu den gestrigen Schlußcoursen einsetzten, verloren ca. 1/4 d; per März 1888 schließt mit 74 1/2 d. — Schmalz. Sonnen-Marke, neue Drittel, loco 39 1/2 M, Squire Schmalz in Tierces à 38 M, Nebel 45 1/2 M, Hammonia 44 1/2 M incl. Zoll.

* Hamburg, 24. November, 10 Uhr 45 Minuten. (Privattelegramm des „Leipziger Tageblattes", mitgetheilt von den Herren Weimann, Ziegler & Cie.) Kaffee. November 74.00, December 74.00, Januar 73.75, Februar 73.75, März 73.75, April 73.50. Schwach.

* Hamburg, 24. November. Nachmittags 3 Uhr. (Telegramm von Weimann, Ziegler & Co.) Kaffee. November 72.25, December 72.75, Januar 72.50, Februar 72.50, März 72.75, April 72.50. Fest.

Bremen, 23. November. Tabak ohne Umsatz. — Baumwolle stetig. Upland middling, loco 53 d, Upland, Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, November 52 1/2 d, December 52 1/2 d, Januar 52 1/2 d, Februar 52 1/2 d, März 52 3/4 d, April 53 d. — Schmalz. Wilcox 36 d, Armour 35 1/2 d, Cudahy 35 1/2 d. — Wolle. Umsatz 52 Ballen Cap.

* Amsterdam, 23. November. (Privatdepesche des „Leipziger Tageblattes".) Kaffeemarkt: abwartend. Gut ordinair Java 46 Cents.

Antwerpen, 23. November. Kaffee ruhig. Santos gute Durchschnittswaare December 93 1/2, März 93 1/2, Mai 93 1/2, Fr. — Umsatz von Häuten 2230 Stück, von Wolle 37 B. — Terpentinöl behauptet, vorräthig 15 1/2, December 16, Januar-April 16 1/4, französisches 16 fl. — Wechsel: Deutsche Bankplätze kurz 124.10.

* Havre, 24. November, 10 Uhr. Kaffee. (Kabeldepesche des „Leipziger Tageblattes" von Weimann, Ziegler & Cie.) Santos good average November 92.50 Frcs., Februar 93.00 Frcs., August 89.50 Frcs., December 86.00 Frcs. Ruhig. — Zufuhren Rio 7000, Santos 5000.

Colombo, 19. November. Kaffee. Ausfuhr der letzten 14 Tage: nach London 58 T. Plantation, nach dem Continent 26 T. Plantation und 38 T. Native; seit 1. October Total 168 T. Plantation und 64 T. Native.

* Magdeburg, 24. November. Zucker. (Telegramm der Herren Zuckschwerdt & Beuchel.) Melis I. 25.75 M Ruhig. 92 % Kornzucker 22.40—22.00 M, 88 % Kornzucker 21.15—21.35 M Ruhig.

Magdeburg, 24. November. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker Rend. 92 Proc. 22.40—22.00 M, do. 88 Proc. 21.15—21.35 M, do. Rend. 75° 18.00—19.30 M — Tendenz: Ruhig.

Magdeburg, 24. November. Fein Brodraffinade 27.75 M, gem. Raffinade 26.50—27.00 M, gem. Melis I. 25.75 M — Tendenz: Ruhig.

Magdeburg, 24. November. Rohzucker I. Product: Durchgehend f. a. B. Hamburg. November 13.57 1/2 M bez., 13.65 M Br., 13.60 M G., December 13.65—13.75 M bez. u. Br., 13.67 1/2 M G., Januar 13.85 M bez. u. Br., 13.82 1/2 M G., Januar-März 14.00 M bez., März-Mai 14.50 M G., April-Mai 14.30 M G., 14.40 M B. — Tendenz: Fest.

Prag, 23. November. Rohzucker flau, loco 25.25.

Paris, 23. November. Rohzucker 88° behauptet, loco 37.00. — Weißer Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per November 39.75, per December 40.10, per Januar-April 40.50, per März-Juni 40.75.

London, 23. November. Zucker. 96proc. Javazucker 16, ruhig, Rüben-Rohzucker 13 1/4, stetiger. — Kaffee stetig. — Thee ruhig. — Jute fest, R. S. Nr. 2 13. 10. — Leinöl 19s 1 1/2 d. — Terpentinöl 27s 3d. — Rüböl 25s 9d. — Baumwollöl 20s 3d. — Silberbarren 43 13/16. — Blei, englisches 12 Pfd. 17s 6d, spanisches 12 Pfd. 11s 3d. — Zink, gewöhnliche Marken 17 Pfd. 2s 6d, besondere 17 Pfd. 7s 6d.

London, 23. November. Chili-Salpeter 8 1/4—1/2 s. — Kryst. Soda ruhig, 50s aus dem Schiff, 44 1/2 s Type. — Schwefelsaures Ammoniak stetig, London 11 Pfd. 15s, Beckton 11 Pfd. 17s 6d, Hull 11 Pfd. 12s 6d. — Quecksilber ruhig, 7 Pfd. 15s, zweite Hand 7 Pfd. 14s.

Smyrna, 19. November. Rosinen. Der Markt ist für gesunde, gute, trockene Sorten anhaltend sehr fest, aber beeinflußt durch die Zahlungseinstellung einiger fremder Häuser, welche stark in dem Artikel arbeiteten.

Patras, 21. November. Corinthen. Der Markt ist flau, Preise sind schwach, Eigner beharren auf ihren Forderungen. Concessionen sind unerreichbar. Die Eigner ziehen sich zurück und glauben durch Zuwarten bessere Preise zu erzielen. Käufer offeriren 18.50 M per 50 Kilogr. verzollt in Barrels; Eigner verlangen 19 M Für amerikanische Stapel-Waare ist Amerika Käufer zur Parität von 19.75—20 M per 50 Kilogr. frachtfrei, und kaufte dazu 1200 Tons. Die Total-Ausfuhr beträgt 88,700 Tons, davon nach Frankreich 21,200 Tons. Die Vorräthe in Griechenland betragen 31,000 Tons im Maximum, wovon 2500 Tons unverschifft verkauft sind. Wir notiren heute per 50 Kilogr. verzollt in Barrels für prima Filiatra 19.50 M, prima Pyrgos 19.25 M, ordinaire unverregnete Provincial 19 M — Cours. London 3 Monat 31.75 Dr.

Bremen, 23. November. Reis. Policier Reis mehr gefragt. Preise sehr fest. Umsatz ca. 7000 B. Diverse.

Breslau, 23. November. Kleesamen schwacher Umsatz, rother sehr fest, per 50 Kilogramm 36—40—42—45 M, weißer behauptet, per 50 Kilogramm 30—36—41—45 M, hochfein über Notiz. — Tannen-Kleesamen ohne Angebot, per 50 Kilogramm 38 bis 40—42 M — Schwedischer Kleesamen matt, per 50 Kilogr. 32—38—41—45 M. — Timothee fest, per 50 Kilogramm 20 bis 22—27 M

Magdeburg, 23. November. Kartoffelspiritus für 10,000 Liter-Procent loco ohne Faß 49.00—49.00 M bei 50 M Steueraufschlag, 31.20 M bei 70 M Steueraufschlag.

Magdeburg, 24. November. Kartoffelspiritus. Höher. Loco ohne Faß 49.50—49.70 M bei 50 M Verbrauchsabgabe, 34.50 M bei 70 M Verbrauchsabgabe. Ab Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde ohne Angebot.

Breslau, 23. November. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. excl. 50 M Verbrauchsabgaben per November-December 47.00.

Stettin, 23. November. Spiritus behauptet, loco ohne Faß 96.20 M, do. mit 50 M Consumsteuer 47.70, do. mit 70 M Consumsteuer 34.10, per November-December 96.00, per April-Mai 100.50.

Posen, 23. November. Spiritus loco ohne Faß (50er) 46.80, do. do. (70er) 31.10, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 M und darüber 32.10. Behauptet.

Hamburg, 23. November. Spiritus fester, per November 26 1/4 Br., per November-December 25 1/2 Br., per December-Januar 25 Br., per April-Mai 24 1/4 Br.

Paris, 23. November. Spiritus ruhig, per November 44.00, per December 44.50, per Januar-April 45.75, per Mai-August 46.75.

Stettin, 23. November. Petroleum loco 11.60.

Hamburg, 23. November. Petroleum fest, Standard white loco 7.40 Br., 7.25 G., per December 7.15 G.

Bremen, 23. November. Petroleum. Fest. Standard white loco 7.00 bez.

Bremen, 24. November. (Telegramm.) Petroleum. Fest. Standard white loco 7.00.

Antwerpen, 23. November. Petroleum. Raffinirtes, Type weiß loco 17 1/4 bez. u. Br., per December 17 3/8 Br., per Januar 17 1/2 Br., per Januar-März 16 7/8 Br. Ruhig.

Baltimore, 12. November. Tabak. Der Markt war in dieser Woche für Maryland sehr ruhig, was den Wahlen und den kleinen Zufuhren, sowie auch dem äußerst beschränkten Angebot der am meisten gefragten guten Sorten zuzuschreiben ist.

Breslau, 23. November. Zink. Giesche's Erben W. H. Marke 16.75 bez.

London, 24. November, Mittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 150 £ (!!)

Rotterdam, 24. November, Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 86 1/4, Billiton 86 fl.

Glasgow, 23. November. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 39s 11d.

Glasgow, 24. November. Roheisen. Mixed numbers warrants 40s.

* Hamburg, 23. November. Fischmarkt. Die Preise en gros stellten sich per Pfund: Steinbutt 1.10 M, Zungen, ausgesuchte große 1.10 M, mittel 90 d, Karpfen, lebende 80 d, Aale, große lebende 1.10 M, Schellfische, prima 15 d, Lachs, frischer 1.50 M, Lachsforellen 1.10 M, Hummer, lebende 1.30 M Zufuhren anhaltend klein.

* Altona, 23. November. Fischmarkt. Am Altonaer Markt lagen 2 große Ewer mit Breitlingen, 6 kleine Ewer mit Stint und 6 Jollen mit Elbbutt und Stuten. Per Eisenbahn Zufuhr an Schollen, Schellfischen, Dorschen, Brassen und Hechten. Preise en gros: Elbbutt 1.20—4 M, Stuten 45—60 d per Stieg, Steinbutt 60—90 d, Zungen 70 d bis 1 M, Hechte 40—60 d, Brassen 25—35 d, Schollen 10—20 d, Schellfische 6—12 d, Aal 50—90 d per Pfund, Breitlinge per Korb 3—3.50 M Stint per kleiner Korb 60—90 d, Dorsch per Kiepe 3—4.50 M (ca. 35 bis 45 Stück).

* Schweinfurt, 23. November. Auf dem gestrigen Schafmarkt, mit etwas über 5000 Stück betrieben, haben zwar die Geschäftler sehr bedeutende Aufkäufe gemacht, auch ist sonst viel verkauft worden, es mußte aber auch gestern wieder sehr billig abgegeben werden. Lämmer erzielten verhältnißmäßig noch den besten Preis und kosteten 14—24 M, Jährlinge 22—32 M, Zeithammel 30—40 M, fette Hammel bis zu 44 M, Brackschafe 16—18 M das Paar. Nächster Schafmarkt 20. December. Der heutige Rindviehmarkt war weniger mit Ochsen, besser mit Jungvieh und Kühen betrieben; Geschäft lebhaft; norddeutsche Käufer waren zahlreich vertreten und die Umsätze ziemlich belangreich, doch ließ sich auch bei Rindvieh keine Besserung in den Preisen erzielen. Schwere Ochsen 848—1000 M (48—54 Carol.), Mittelochsen 740—851 M (40—46 Carol.), leichtere Gangochsen 592—703 M (32—38 Carol.) das Paar. Jährlinge 70—100 M, 1 1/2—2jähr. Stiere 110—160 M, Kühe 90—200 M das Stück.

Breslau, 23. November. Weizen in sehr fester Haltung, per 100 Kilogramm weißer 15.60—16.20—16.80 M, gelber 15.50 bis 16.20—16.30 M — Roggen nur feine Qualitäten preishaltend, per November-December 119.00 M, per December-Januar 120.00 M, per April-Mai 127.50 M — Rüböl per November-December 49.50 M, per April-Mai 50.00. — Wetter: Trübe.

Köln, 23. November. Weizen hiesiger alter loco 18.00, hiesiger neuer loco 16.00, per November 17.25, per März 17.80. — Roggen hiesiger neuer loco 12.50, per November 12.65, per März 13.25. — Hafer hiesiger loco 11.75. — Rüböl loco 26.80, per Mai 26.60.

Stettin, 23. November. Weizen niedriger, loco 154—160, per November-December 162.50, per April-Mai 173.00. — Roggen matt, loco 110—114, per November-December 115.50, per April-Mai 125.00. — Rüböl behauptet, per November-December 48.00, per April-Mai 49.50.

Hamburg, 23. November. Weizen loco fest, aber ruhig, holsteinischer loco 160.00—165.00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco neuer 120.00—124.00, russischer loco fest, 88—96. — Hafer fest. — Gerste still. — Rüböl fest, loco 47. — Wetter: Sehr trübe.

Pest, 23. November. Weizen loco behauptet, per Frühjahr 7.55 Gd., 7.56 Br. — Hafer per Frühjahr 5.66 Gd., 5.68 Br. — Mais per Mai-Juni 1888 5.82 Gd., 5.83 Br. — Wetter: Bedeckt.

Wien, 23. November. Weizen per Frühjahr 7.60 Gd., 7.65 Br., per Mai-Juni 7.64 G., 7.69 Br. — Roggen per Frühjahr 6.18 Gd., 6.23 Br., per Mai-Juni 6.25 Gd., 6.30 Br. — Mais per Mai-Juni 6.25 Gd., 6.30 Br., per Juni-Juli 6.27 Gd., 6.32 Br. — Hafer per Frühjahr 5.99 Gd., 6.04 Br., per Mai-Juni 6.08 Gd., 6.13 Br.

Amsterdam, 23. November. Weizen auf Termine niedriger, per März 196. — Roggen loco behauptet, auf Termine unverändert, per März 110—111, per Mai 111. — Rüböl loco 28, per Mai 1888 26 3/4, per December 27 1/4.

Paris, 23. November. Weizen fest, per November 22.60, per December 22.40, per Januar-April 22.80, per März-Juni 23.30. — Mehl 12 Marques fest, per November 49.50, per December 49.50, per Januar-April 49.80, per März-Juni 50.25. — Rüböl fest, per November 59.00, per December 58.25, per Januar-April 59.00, per März-Juni 59.25.

London, 23. November. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. — Wetter: Trübe.

London, 23. November. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 4490, Gerste 13,900, Hafer 57,880 Qrts. Sämmtliche Getreidearten ruhig, englischer Weizen stetig, fremder fest, sehr träge, Hafer sehr träge, russischer fest. Erbsen und Bohnen theurer gehalten, übrige Artikel stetig.

Leith, 23. November. Getreidemarkt fest, aber ruhig, nur Gerste etwas billiger.

New-York, 23. November. Weizen eröffnete matter, weil sich keine Exportfrage geltend machte, befestigte sich dann etwas, bis einige Outsiders anfingen, stark zu verkaufen. Unter dem Drucke größerer Realisationen büßten Preise 1/4 c ein. Der Schluß war wieder fester und halten wir einen wesentlichen Rückgang nicht für bevorstehend. — Mais war 1/4 c niedriger, rathen zu decken und zu kaufen. — Schmalz auch heute von Gewinn-Realisationen gedrückt und schloß der Markt etwas niedriger und halten Ankäufe für günstig, da Vorräthe ungenügend.

New-York, 23. November. Baumwolle in New-York 10 7/16, do. in New-Orleans 9 3/16. Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 7 G., do. in Philadelphia 7 G., rohes Petroleum in New-York — D. 6 1/4 C., do. Pipe line Certificates — D. 74 7/8 C. — Mehl 3 D. 30 C. — Rother Winterweizen loco 88 1/4, per November — D. 87 1/2 C., per December 87 7/8, per Mai — D. 93 1/4 C. — Mais (New) 56 1/4. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5 1/4. — Kaffee (Fair Rio-) 18 1/2, do. Nr. 7 low ordinary per December 15.55, do. do. per Februar 14.95. — Schmalz (Wilcox) 7.50, do. Fairbanks 7.50, do. Rohe & Brothers 7.50. — Speck nominell. — Getreidefracht 3.

Officielle Notirungen der Börse zu Chemnitz am 23. November.

Getreide. Weizen, russischer weiß und roth 172—180 M, do. sächsischer gelb und weiß 165—175 M, Roggen, preußischer 127 bis 130 M, do. hiesiger 123—128 M, do. fremder 122—128 M, Gerste, Brauwaare 145—165 M, do. Mahl- und Futterwaare 120—130 M Feinste Sorten über Notiz. Hafer, alt und neu, 105—120 M, Mais, rumänischer 118—124 M, do. Cinquantin 128—134 M, Erbsen, Kochwaare, 150—180 M, do. Mahl- und Futterwaare 130—140 M Alles pro 1000 Kilo Netto. Mehl. Weizenmehl Nr. 00 26.50 M, do. Nr. 0 24.50 M, do. Nr. 1 22.50 M, Roggenmehl Nr. 0 21.— M, do. Nr. 1 20.— M Alles pro 100 Kilo Netto. Spiritus. Loco pro 10,000 Literprocent 51.80 M, bei 50.— M Consumsteuer. Witterung: Schön. Die Börsendeputation.

Leipziger Productenbörse vom 24. November 1887.

Witterung: Hell und frisch. Spiritus loco: versteuert 98 nominell, unversteuert 70er 34.50 nominell, unversteuert 50er 49.60 nominell. Bleyl, Börsensecretair.

* Berlin, 23. November. Bericht von Perl & Meyer. Wind SW. Thermometer früh + 2°. Barometer 27". Wetter: Schnee und Regen. Der gestrigen Preissteigerung ist am heutigen Markt, da neue Momente für eine Fortsetzung derselben nicht vorlagen, eine Reaction gefolgt, die bei Weizen in einer Preisabschwächung von etwa 1 M., bei Roggen in einer solchen von etwa 1/2 M. zum Ausdruck gelangte. Der Verkehr war indess nur wenig belebt. — Hafer war anfänglich etwa 1/2 M. billiger, hat aber später gestrige Preise wieder erreicht. Der Effectivhandel blieb ruhig. Roggenmehl hat sich wenig verändert. Rüböl [illegible] und hat ca. 30 Pfg. gegen gestern gewonnen. Spiritus [illegible] Steigerung fortgesetzt und schliesst etwa 40 Pfg. höher als gestern.

rt. Halle a. S., 23. November. (Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 Kilogr. Netto.) Unverändert in Haltung und Preisen; Weizen beliebt, Gerste stark angeboten, Spiritus trotz kleinen Geschäft anziehend. — Weizen, Land- [illegible] M. — Roggen, 121 bis 127 M. — Gerste, Futtergerste [illegible] M, Landgerste [illegible] M, Chevaliergerste 145—1[illegible] M, auserlesene bis 169 M. — Hafer 114 bis 122 M. — Mais ohne Notiz. — Raps ohne Angebot. — Erbsen, Victoria [illegible] M. — Kümmel [illegible] per 100 Kilogramm netto [illegible] Mark. — Stärke, [illegible] von 100 Kilogramm Inhalt per 100 Kilogramm netto [illegible] M. Schabestärke [illegible] M. — (Kraftfelle Preise des Grosshandels per 100 Kilogr. netto) — Linsen [illegible] — Bohnen [illegible] — Lupinen ohne Notiz. — Kleesaaten ohne Notiz. — Mehl: Weizenmehl unverändert, Roggenmehl [illegible] M. — Futterartikel. Futtermehl 7.40—7.60 M, Roggenkleie [illegible] M, Weizenschalen 7.40 bis 7.60 M. Weizengrieskleie [illegible] M. Malzkeime, helle [illegible] M, [illegible] M. Mais [illegible] M. — Rüböl [illegible] gefordert. — Solaröl [illegible] M. — Spiritus per 10,000 Literprocent kleines Geschäft, Kartoffel- [illegible] M.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 24. November.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	[illegible]	Actien der Leipz.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3 1/2	99.80
do. à 1000 -	3	[illegible]	[illegible] à 25 Thlr.	4	101.—
do. à 500 -	3	[illegible]	S. K. Landrenten-Briefe à 1000, 100 und 100 Thlr.	3 1/2	[illegible]
do. à 100 -	3	[illegible]	Landwirthsch. Creditbriefe	4	[illegible]
von 1855 à 100 Thlr.	3	[illegible]	do. do.	4	[illegible]
von 1847 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do. do.	3 1/2	[illegible]
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. kündbare	4	[illegible]
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Sächs. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	3 1/2	98.80
von 1869 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do. kleine	3 1/2	—.—
von 1869 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	[illegible]
von 1870 à 100 Thlr.	4	—.—			
v. 1862 à 100 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	[illegible]			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	111.50			

Bank- u. Credit-Actien.		Continental-Pferdebahn	[illegible]
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	—.—	[illegible]	[illegible]
Chemnitzer Bankverein	108	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	[illegible]
Dresdner Credit	—.—	Chemnitzer Papierfabrik	[illegible]
Dresdner Bank	[illegible]	Dresdner Papierfabrik	[illegible]
Geraer Bank	—.—	Niederschlemaer Holzstoff	—.—
do. Handels- u. Credit.	—.—	Penziger Patent-Papierfabrik	[illegible]
Leipziger Bank	—.—	Schediner Papierfabrik	[illegible]
Oberlausitzer Bank	—.—	[illegible] Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	[illegible]	Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	[illegible]	Weissenborner Papierfabrik	[illegible]
Eisenbahn-Prioritäten		Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	[illegible]
Aussig-Teplitz 4%	[illegible]	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	[illegible]
Böhmische Nordbahn 4% Gold	[illegible]	Dampf-u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	[illegible]
Buschtiehrader I. Em.	[illegible]	D. Werkz.-M.-F. (Voranyasn)	[illegible]
do. II. Em.	[illegible]	Germania (vorm. Schwalbe)	—.—
do. III. Em.	[illegible]	Gross.-schoen. Webst.- u. M.-F.	[illegible]
do. 4% Gold	—.—	Lauchhammer	[illegible]
Dux-Bodenbacher		do. convertirte	[illegible]
do. do. 1871	[illegible]	Laussitzer M.-F. (Petzold)	[illegible]
do. do. 1871 Gold	[illegible]	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigb. 4%	[illegible]	Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A.	[illegible]
Kaschau-Oderberg	—.—	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv.	[illegible]
Kronprinz-Rudolfbahn	—.—	do. Gussstahlfbr. u. Döhlen	[illegible]
do. Salzkammerg. 4% Gold	[illegible]	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	[illegible]
Lemberger gar.	—.—	do. Stickmasch. (Kappel)	[illegible]
do. steuerpfl.	—.—	do. W.-Sat.-Fbr. (Schönherr)	[illegible]
do. steuerfrei	—.—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	—.—
Mährische Grenzbahn	—.—	Zittauer Masch.-F. (Kessler)	—.—
do. Schles.-Centralbahn	—.—	Zwick. M.-F. (Brod. & Stiehler)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	—.—	Sächs. Treuf. u. Kam. (Merkel)	[illegible]
do. Lit. B	—.—	Chemnitzer Actienspinnerei	[illegible]
Pilsen-Priesen 4% gar.	—.—	Chem. Act.-Fbk. (Körner)	[illegible]
Prag-Dux 4% Gold	—.—	Dresdner Lederfbr. (Hirsing)	[illegible]
do. 5% Gold	—.—	Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	—.—
Industrie-Actien.		do. Presch.-Kornmpr.-Fabr.	—.—
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	—.—	Hotel Bellevue	[illegible]
Bayerischen Brauhaus	—.—	Leipz. Bill.-Effect.-F. (Thiele)	[illegible]
do. Stamm-Prior.	—.—	Leipz. M.-A.-G. (A. Dittmann)	[illegible]
Braunschweig. Nat.-Brauerei	[illegible]	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	[illegible]
Brünner Brauerei	[illegible]	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
Erste Culmbacher Exportbr.	[illegible]	Pirnaer Malzfabrik	—.—
Felsenkeller-Brauerei	—.—	Sächs. Holzindustrie Rabenau	[illegible]
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A	[illegible]	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	[illegible]
do. do. B	[illegible]	do. Lederindustrie (Beck)	[illegible]
Gambrinus-Brauerei	[illegible]	do. do. (Heymanns)	—.—
Geraer Bierbrauerei	—.—	do. Nähfad.-F. (Nordmann)	[illegible]
Hofbrauhaus	—.—	do. Ofen-u.Ch.-F.(M. Teichert)	[illegible]
do. St.-Prior.-Act.	—.—	Schles. Campagn.-Gusslieferbahn	—.—
do. Vorz.-Act. I	[illegible]	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	[illegible]
do. do. II	[illegible]	do. kleine	[illegible]
Lichtenthals Bayer. Bierbrauer.	[illegible]	Verein. Radeberg. Glashütten	[illegible]
Meissner Felsenkellerbrauer.	—.—	do. Dresdner Strohhut-F.	[illegible]
Münchener (Schab. Export)	[illegible]	Weissthaler Actien-Spinnerei	[illegible]
Nürnberger Brauerei	[illegible]	Bergbau-Actien.	
Plauen'scher Lagerkeller	[illegible]	Hänichen. Steinkohlenbau-V.	—.—
Reisewitzer Brauerei	[illegible]		
Schloss-Chem.-Act.-Lagerb.-B.	[illegible]		
Societäts-Brauerei	[illegible]		

Berlin, 24. November. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 5 Min.

Oesterr. Credit-Actien	456.50	Russische Anleihe von 1880	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	361.50	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	135.—	Russische Banknoten	178.75
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	84.25	II. Orient-Anleihe	54.25
Disconto-Command.-Antheile	190.25	Dortmunder Union St.-Prior.	73.50
Deutsche Bank	165.—	Königs- und Laurahütte	99.60
4% ungarische Goldrente	80.60	Italiener	—.—

Tendenz: Fest.

Berlin, 24. November, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	455.—	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	99.80
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	360.50	Dux-Bodenb. E.-B. A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	135.—	Disconto-Commandit	191.—
Dortmund-Enschede	74.60	Darmstädter Bank	—.—
Bochumer Gussstahl	139.60	Deutsche Bank	165.25
Meckl. Friedrich-Franz	159.50	4% Russen von 1881	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	97.—	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	3½procentige Consols	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	4procentige Consols	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Oesterr. Localbahn	[illegible]

Tendenz: Fest.

Berlin, 24. November, 1 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	455.50	Berliner Disconto-Gesellsch.	191.—
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	361.—	Darmstädter Bank	—.—
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	135.50	Deutsche Bank	[illegible]
Buschtiehrader B	99.90	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	[illegible]	Russen von 1880	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	49.—	Russische Noten	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	II. Orient	[illegible]
Mecklenburg	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]

Tendenz: Schwach, Realisirungen.

Berlin, 24. November. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	[illegible]
Deutsche Reichsanleihe	106.50	Weimar-Gera	[illegible]
3½ proc. Reichsanleihe	[illegible]	Eisenb.-Prior.-Obligat.	
Preuss. 4proc. Consols	106.40	[illegible]	[illegible]
3½% Consols	100.40	Mährisch-Schlesische	[illegible]
Sächs. 4proc. Rente	[illegible]	Bank-Actien.	
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Egypter	74.50	Darmstädter Bank	[illegible]
Italienische 5proc. Rente	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Oesterr. 1860er Loose	[illegible]	Disconto-Comm.-Anth.	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Dresdner Bank	[illegible]
Oesterr. Silberrente	[illegible]	Geraer Bank	[illegible]
Papierrente	—.—	Gothaer Privatbank	[illegible]
Rumänische 5proc. Rente	[illegible]	Leipziger Credit	[illegible]
Russen von 1877	[illegible]	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russen von 1880	[illegible]	Mitteldeutscher Credit	[illegible]
Russen v. 1884, grosse Stücke	[illegible]	Oesterr. Creditanstalt	[illegible]
Russen v. 1884, kleine Stücke	[illegible]	Russ. Bank f. ausw. Handel	[illegible]
Russische 6% Goldrente	[illegible]	Sächsische Bank	[illegible]
Russ. II. Orient-Anleihe	[illegible]	Industrie-Actien.	
Russ. III. Orient-Anleihe	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Serbische Staatsrente	[illegible]	Chemn. Werkz. (Zimmermann)	[illegible]
Ungarische Goldrente	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Eisenb.-Stamm-Actien.		Edison	[illegible]
Altenburg-Zeitz	[illegible]	Glauziger Zuckerfabrik	[illegible]
Dortmund-Gronau-Enschede	[illegible]	Kette	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Körbisdorfer Zucker	[illegible]
Mecklenburg Fr.-Franz	[illegible]	Leopoldshall Stamm-Actien	[illegible]
Mittelmeerbahn	[illegible]	Riebeck	[illegible]
Nordhausen-Erfurter abgest.	—.—	Solbrig	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	[illegible]	Sächs. Maschinenf. Hartmann	[illegible]
Werrabahn	[illegible]	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	[illegible]
Weimar-Gera	[illegible]	Wechsel.	
Aussig-Teplitzer	[illegible]	Amsterdam kurz	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Böhmische Westbahn	[illegible]	Brüssel kurz	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	do. lang	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	London kurz	[illegible]
Galizische (Carl-Ludwig)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	Paris kurz	[illegible]
Graz-Köflach	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr. Nordw.-B. (Elbeth.)	[illegible]	Wien kurz	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Petersburg kurz	[illegible]
Oesterr. Localbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Schweiz. Westbahn	[illegible]	Warschau kurz	[illegible]
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Sorten.	
Oberlausitzer	—.—	Napoleonsd'or	—.—
6% Lombarden-Prioritäten	[illegible]	Oesterr. Banknoten	[illegible]
Nordhausen-Erfurter St.-Pr.	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]

Tendenz: Fest einsetzend rief die Beurtheilung der Thronrede Realisirungen hervor. Privat-Discont 2 7/8 Procent.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	[illegible]	Disconto-Comm.	[illegible]
Oesterr. Staatsbahn	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Galizier	[illegible]	Laurahütte	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Russische Russen von 1884	[illegible]

Frankfurt a. M., 24. November. Anfangscourse. Creditactien 227 1/4, Franzosen 179 3/4, Lombarden 67 1/4, Galizier 168 1/2, Egypter [illegible], 4proc. ungar. Goldrente [illegible], Gotthardbahn [illegible], Disconto-Commandit 190.40, Laurahütte [illegible], Schweizer Nordostbahn [illegible], 1880er Russen —.—, Alte Russen —.—. Fest.

Frankfurt a. M., 24. November. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	[illegible]	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	[illegible]	Graz-Köflacher	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	[illegible]	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Hessische Ludwigsbahn	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]

Tendenz: Schwächer.

Wien, 24. November, 10 Uhr 50 Min.

Ungar. Creditactien	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Oesterr. Creditactien	[illegible]	Ungar. 5% Papierrente	[illegible]
Franzosen	[illegible]	Ungar. 4% Goldrente	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Marknoten	[illegible]
Galizier	[illegible]	Napoleons	[illegible]
Nordwestbahn	—.—	Bankverein	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Länderbank	[illegible]
Oesterr. Papierrente	[illegible]	Unionbank	[illegible]

Tendenz: Fest.

Wien, 24. November. (Schluss-Course.)

Goldrente	[illegible]	Galizier	[illegible]
Ungar. Goldrente	[illegible]	Elbethalbahn	[illegible]
Lombarden	[illegible]	London	[illegible]
Credit-Actien	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]

Tendenz: Abgeschwächt.

London, 24. November, 11 Uhr 5 Min. Consols 103 1/16. Russen von 1873 [illegible].

Paris, 24. November, 1 Uhr. 3proc. Rente 81.55. 4½proc. Rente —.— Lombarden —.—.

Berliner Productenbörse, 24. November. Weizen loco 152 bis 178 M, per November-December 161.75 M, per December-Januar 162.25 M, per April-Mai 171.— M — Roggen loco 120 M, per November-December 121.50 M, per December-Januar 122.— M, per April-Mai 128.50 M Kündigung: 19. Stimmung: Schwankend. Spiritus loco versteuert 97.50 M, versteuert mit 70 M Cons. 34.40 M, mit 50 M Cons. 49.30 M, noch zu versteuern —.— M, per November-December 97.80 M, per December-Januar 97.80 M, per April-Mai 100.80 M Kündigung: 1. Stimmung: Ermattend. Rüböl loco 50.20 M, per November-December 49.90 M, per April-Mai 50.60 M Kündigung: —. Stimmung: Fest. — Hafer per November-December 101.— M, per April-Mai 109.— M

WTB. Liverpool, 23. November Mittags 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Middl. amerikanische Lieferungen: November 5 21/64 Käuferpreis, November-December 5 21/64 Verkäuferpreis, December-Januar 5 1/3 Käuferpreis, Januar-Februar 5 1/3 do., Februar-März 5 23/64 do., März-April 5 17/32 do., April-Mai 5 25/64 do., Mai-Juni 5 27/64 do., Juni-Juli 5 7/16 do., Juli-August 5 15/32 d. do.

WTB. Liverpool, 23. November, Nachmittags 4 Uhr 15 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 12,000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Fest. Middl. amerikanische Lieferungen: November 5 21/64 Werth, November-December 5 1/4 Käuferpreis, December-Januar 5 21/64 do., Januar-Februar 5 21/64 Verkäuferpreis, Februar-März 5 1/2 do., März-April 5 23/64 Werth, April-Mai 5 25/64 do., Mai-Juni 5 27/64 do., Juni-Juli 5 29/64 do., Juli-August 5 15/32 d. do.

WTB. Liverpool, 24. November. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmaßlicher Umsatz 10,000 Ballen. Stimmung: Stetig. Heutiger Import 31,000 Ballen.

WTB. Liverpool, 24. November. (Zweites Telegramm.) Umsatz 12,000 Ballen, davon für Speculation und Export 1500 Ballen verkauft. Amerikaner ruhig, Surats stetig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 24. November.

Dresden — 1.17. Magdeburg + 1.00. Rohlau + 0.48. Calbe (Unterpegel) + 0.36. Trotha + 1.58.

Eingetroffen: in Suez (22/11) „Hohenstaufen"; in Genua (23/11) „Habsburg"; in Baltimore (23/11) „Hermann"; in New-York (23/11) „Elbe", beide von Bremen; in Antwerpen (22/11) „[illegible]", sämmtlich nordd. Lloyd-Postdampfer; in Havre (22/11) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G. Postdampfer „[illegible]" von Hamburg; in Portland (22/11) der Allan-Dampfer „Sardinian"; in New-York (22/11) der Guion-Dampfer „Arizona" von Liverpool.

Passirt: Dover (22/11) der nordd. Lloyd-Postdampfer „Weser" von Baltimore.

* Triest, 21. November. (Schifffahrtsbericht von Thelle & Köhler.) Angekommen: die engl. Dampfer „Bernard" von Cardiff, „Sebastian" von Liverpool; der deutsche Dampfer „[illegible]" von [illegible]; der norw. Dampfer „[illegible]" von [illegible].

Abgegangen: der österr.-ungar. Lloyddampfer „Minerva" nach Odessa; der griech. Dampfer „Ionia" nach Batum; die engl. Dampfer „Marathon" nach Hull, „Globe" nach New-York.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.